



Ex-Botschafter neuer Präsident der Basler Winterhilfe

Sesselrücken Der Vorstand der Winterhilfe Basel-Stadt hat Paul Seger zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Der Basler war fast vierzig Jahre im diplomatischen Dienst, unter anderem als Ständiger Vertreter der Schweiz bei den Vereinten Nationen in New York und zuletzt als Schweizer Botschafter in Berlin.

Nach dem Ausscheiden aus dem diplomatischen Dienst will sich Paul Seger in Basel für Menschen in Armut starkmachen: «Die Winterhilfe Basel-Stadt bietet konkrete und pragmatische Unterstützung. Sie bezahlt die Stromrechnung oder die Zahnspange für das Kind, wenn das

Geld fehlt.» Die Winterhilfe Basel-Stadt unterstützt im Kanton wohnhafte Menschen in finanziellen Notsituationen. Der private Verein ist politisch und konfessionell neutral und nicht gewinnorientiert. Seine Hilfeleistungen werden fast vollständig über Spenden finanziert. Jährlich hilft die Winterhilfe Basel-Stadt rund 4500 Personen. Knapp die Hälfte von ihnen sind Kinder aus armutsbetroffenen Familien.

Paul Seger ist 65 Jahre alt. Der promovierte Jurist ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Er tritt die Nachfolge von Marianne Eggenberger an. *(ith)*